

BGer 8C 243/2020 vom 27. April 2020

Bundesgericht, 2020-04-27, DE

Quelle: https://mcp.opencaselaw.ch/entscheid/bger_8C_243_2020

FR: TF 8C 243/2020 du 27 avril 2020

IT: TF 8C 243/2020 del 27 aprile 2020

Regeste

Arbeitslosenversicherung (Prozessvoraussetzung) | Arbeitslosenversicherung

Volltext

Bundesgericht III. Öffentlich-rechtliche Abteilung (I. Sozialrechtliche Abteilung)
27.04.2020 8C 243/2020 (8C_243/2020) Tribunal fédéral IIIe Cour de droit public (Ire
Cour de droit social) 27.04.2020 8C 243/2020 (8C_243/2020) Tribunale federale III Corte
di diritto pubblico (I Corte di diritto sociale) 27.04.2020 8C 243/2020 (8C_243/2020)

Arbeitslosenversicherung (Prozessvoraussetzung) | Arbeitslosenversicherung

Bundesgericht Tribunal fédéral Tribunale federale Tribunal federal 8C_243/2020 Urteil
vom 27. April 2020 I. sozialrechtliche Abteilung Besetzung Bundesrichter Maillard,
Präsident, Gerichtsschreiber Grünvogel. Verfahrensbeteiligte A. _____,
Beschwerdeführerin, gegen Arbeitslosenkasse des Kantons Zürich, Zürcherstrasse 8, 8400
Winterthur, Beschwerdegegnerin. Gegenstand Arbeitslosenversicherung
(Prozessvoraussetzung), Beschwerde gegen den Entscheid des Sozialversicherungsgerichts
des Kantons Zürich vom 23. Januar 2020 (AL.2019.00073). Nach Einsicht in die
Beschwerde vom 15. März 2020 (Poststempel) gegen den gemäss postamtlicher
Bescheinigung am 12. Februar 2020 ausgehändigten Entscheid des
Sozialversicherungsgerichts des Kantons Zürich vom 23. Januar 2020, in Erwägung, dass
die Beschwerde nicht innert der nach Art. 100 Abs. 1 BGG 30-tägigen, gemäss Art. 44 - 48
BGG am 13. März 2020 abgelaufenen Rechtsmittelfrist eingereicht worden ist, dass sie
überdies offensichtlich nicht hinreichend begründet im Sinne von Art. 42 Abs. 2 BGG ist,
dass deshalb darauf im vereinfachten Verfahren nach Art. 108 Abs. 1 lit. a und b BGG nicht
einzutreten ist, dass in Anwendung von Art. 66 Abs. 1 Satz 2 BGG ausnahmsweise auf die
Erhebung von Gerichtskosten verzichtet werden kann, erkennt der Präsident: 1. Auf die
Beschwerde wird nicht eingetreten. 2. Es werden keine Gerichtskosten erhoben. 3. Dieses
Urteil wird den Parteien, dem Sozialversicherungsgericht des Kantons Zürich und dem
Staatssekretariat für Wirtschaft (SECO) schriftlich mitgeteilt. Luzern, 27. April 2020 Im
Namen der I. sozialrechtlichen Abteilung des Schweizerischen Bundesgerichts Der
Präsident: Maillard Der Gerichtsschreiber: Grünvogel

Export aus OpenCaseLaw (CC0). Verbindlich ist allein der vom erlassenden Gericht veröffentlichte
Originaltext. Quellen-URL siehe oben.